

RHEINGAU

2016^{ER} WIESBADENER NEROBERG

***Crescentia* Riesling trocken**

CHARAKTERISTIK

unser Filetstück über den Dächern der Landeshauptstadt: gelbe Früchte, florale Noten, kraftvoll

GESCHICHTE

Bei der ersten Rodung 1525/26 heißt die Lage „Ersberg“. Im Zuge einer Rückbesinnung der Stadt Wiesbaden auf ihre römischen Wurzeln, erhielt die Lage im 19. Jhd. ihren Namen „Neroberg“. Nachdem er 1900 an die Stadt verkauft worden war, ist die Monopollage seit Oktober 2005 wieder im Besitz der Hessischen Staatsweingüter Kloster Eberbach.

LAGE

Die Hangausrichtung ist Süd- südwestlich. Die Böden sind mittel- und tiefgründig, deren Struktur ist steinig und grusig auf vordevonischen Serizitgneis, vorwiegend Meta-Rhyolith und Phyllosilicate mit Lößlehmbeimengungen

ANALYSE

Alkohol: 12,0 Vol.-%

Restzucker: 7,1 g/l

Säure: 7,4 g/l

EMPFOHLENE SERVIERTEMPERATUR

10°C bis 12°C

SPEISEEMPFEHLUNG

Fisch, Spargel, asiatische Küche, Salate



CRESCENTIA - DIE WERTVOLLSTEN LAGEN UNSERES WEINGUTS

- Als Crescentia (lat. „Gewächs“) werden im Kloster Eberbach seit dem 15. Jahrhundert die Weine aus den wertvollsten Lagen bezeichnet.
- Die Trauben werden bei einem Ertrag von ca. 60 hl / ha selektiv von Hand geerntet.
- Die Vermarktung dieser Qualitäts- und Prädikatsweine beginnt frühestens im Mai des auf die Ernte folgenden Jahres.

